ovesco
innovation in scope



Neue Variante **sidefire**

stentFIX System

Preventing stent migration[1,2]

- Clip-Design für optimale Wandadaptierung
- Ermöglicht proximale Fixierung und Fixierung durch den Stent hindurch
- Speziell konzipierte Kappe für einfache Positionierung und reibungsarme Stentpassage



stentFIX System

Optimierte und einfache Stentfixierung



Das stentFIX System ist die innovative Lösung zur sicheren Fixierung von Metallstents (SEMS) und Lumen-Apposing Metal Stents (LAMS) im Verdauungstrakt. Das abgerundete Design des stentFIX Clips passt sich optimal an die gastrointestinale Anatomie an. Die speziell konzipierte Kappe ermöglicht eine einfache Positionierung auf dem Stentrand, sodass Stentmaschen und Gewebe optimal vom Clip erfasst werden können.

Dank seines kompakten Designs kann das stentFIX System durch Stents ab einem Durchmesser von Ø 18 mm durchgeführt werden, sodass eine Fixierung, je nach Lage, sowohl am proximalen als auch am distalen Stentrand möglich ist.

Das stentFIX System sidefire vereinfacht die Fixierung durch den Stent hindurch. Die neu gestaltete, schlankere Kappenspitze mit 45°-Abwinkelung gewährleistet eine reibungsarme Passage durch den Stent und ermöglicht durch laterale Clipapplikation die Fixierung an der gegenüberliegenden Stenttulpe – allein durch Saugung, ganz ohne zusätzliches Instrument. Besonders relevant ist dies bei der oralseitigen Fixierung im Kolon: Hier kann die enge Stentgeometrie eine starke Abwinkelung des Endoskops einschränken.

Technische Spezifkationen

STENTFIX SYSTEM	Fadenlänge [mm]	Kompatible Arbeitskanal-durchmesser Ø [mm]	Kompatible Endoskop-durchmesser Ø [mm]	Max. Außendurchmesser Ø [mm]	Art.Nr.
stentFIX	1650	2,8	8,5 – 11	15,9	**100.50n**
sidefire	2200	2,8	8,5 – 11,5	15,9	**100.51sf**

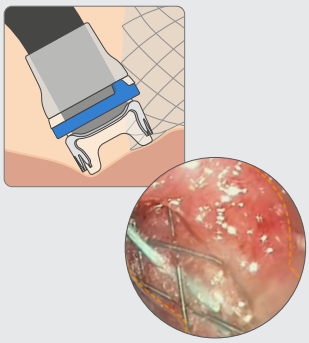
1 Bronswijk M, Gökce E, Hindryckx P, Van der Merwe S. Single-session endoscopic ultrasound-directed transgastric endoscopic retrograde cholangiopancreatography with a dedicated over-the-scope fixation device: Feasibility study (with video). Dig Endosc. 2025 Feb;37(2):176-182.

2 Mehta A, Ashhab A, Shrigiriwar A, Assefa R, Canakis A, Frohlinger M, Bouvette CA, Matus G, Punkenhofer P, Mandarino FV, Azzolini F, Samaan JS, Advani R, Desai SK, Confer B, Sangwan VK, Pineda-Bonilla JJ, Lee DP, Modi K, Eke C, Schiemer M, Rondini E, Dolak W, Agarunov E, Duku M, Telese A, Pawa R, Pawa S, Velasco NZ, Farha J, Berrien-Lopez R, Abu S, McLean-Powell CK, Kim RE, Rumman A, Spaun GO, Arcidiacono PG, Park KH, Khara HS, Diehl DL, Kedia P, Kuellmer A, Manta R, Gonda TA, Sehgal V, Haidry R, Khashab MA. Evaluating no fixation, endoscopic suture fixation, and an over-the-scope clip for anchoring fully covered self-expanding metal stents in benign upper gastrointestinal conditions: a comparative multicenter international study (With Video). Gastrointest Endosc. 2025 Mar;101(3):589-597.

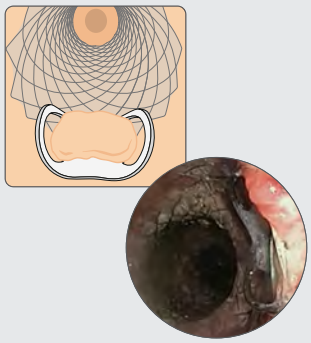
Anwendungen

Video ansehen!

Proximale Fixierung des Stents



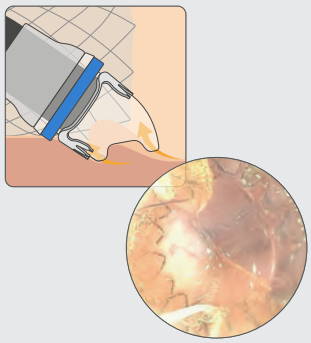
Zahnreihen des Clips parallel zur Stentöffnung ausrichten; Zu 1/3 auf Stentmaschen und 2/3 auf Gewebe positionieren. Gewebemobilisierung durch Saugung.



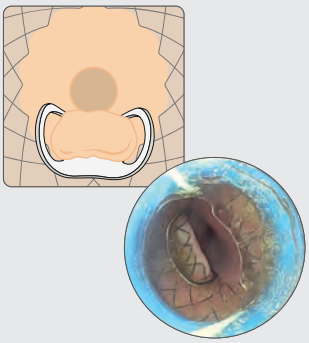
Optimale Adaptierung des Clips an die Wand.

Dr. Massimo Conio, Sanremo Hospital, Italien

Fixierung durch den Stent hindurch



Endoskop mit montierter Kappe vorsichtig durch das Stentlumen führen. Die Applikationskappe anschließend analog zur proximalen Fixierung positionieren.



Optimale Adaptierung des Clips an die Wand.

Prof. Dr. M. Schurr, Ovesco Endoscopy AG, Tübingen, Deutschland [in-vivo Modell]

stentFIX System_FL_DE_Rev2_2026-11-06_800011
Weitere Informationen und Produktdetails finden Sie in der Gebrauchsanweisung.

CE 0297

Ovesco Endoscopy AG
Friedrich-Miescher-Str. 9 | D-72076 Tübingen
+49 (0) 7071 96528-160 | service@ovesco.com
www.ovesco.com